



Protokoll der Präsidentenversammlung vom 3.11.2018 in Sursee

Datum: 3.11.2018
Ort: Restaurant Hirschen Sursee
Beginn: 10:00 Uhr

Anwesend ZV:

Jürg Keller	Vizepräsident,
Manuela Schaffner	Kassierin, vertritt den ZL
Catherine Meyer Körber	Vizekassierin
Stephanie Feyfar	Sekretärin
Wanda Dadò	Vizesekretärin
Hans-Peter Lang	TK-Mitglied

Entschuldigt ZV:

Alfred Wittich	Präsident
Theres Habegger	LOH-Sekretariat
Sarah Runzis	TK-Präsidentin

Anwesend für die Sektionen:

KAS	Wendel Stoop
KCbB	Ruth Lang
KECB	Jürg Habegger
CCM	Yves Alliman
ebocat	Trudy Oberholzer
KLZ	Rebekka Kettiger
SFNJ	Isabelle Casagrande
RKVO	Michael Friedauer
SSC	Sandra Achermann
SFT	Nelly Badea
CCVV+F	Sandro Chiavuzzo
ZL	Manuela Schaffner

Abgemeldet:

SFG

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der PV vom 29. November 2017
5. Genehmigung der Ausstellungsdaten und Ausstellungsorte in der Schweiz
6. Beste Schweizerkatze Preisverleihung 2020
7. Anträge an die GV der FIFe
8. Diverses

Traktandum 1: Begrüssung und Appell

10:00 Uhr: Der Vizepräsident Jürg Keller begrüsst die anwesenden 12 Sektionen und den Gast Martin Wahl. Er bedankt sich bei Rebekka Kettiger für die Organisation der PV und verliest die Präsenzliste.

Hans-Peter Lang übersetzt.

Traktandum 2: Wahl der/s Stimmzähler/s

Yves Alliman wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.



Traktandum 3: Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Protokoll der PV vom 29.11.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 5: Genehmigung der Ausstellungsdaten und Ausstellungsorte in der Schweiz

Die Daten werden besprochen und die Liste der Ausstellungsdaten und Orte entsprechend angepasst.

Sandra Achermann erkundigt sich, wann die Entscheidung zur Durchführung der Weltausstellung gefällt wird. JK antwortet, dass im Moment noch nichts entschieden wird, der Entscheid muss spätestens anfangs 2020 gefällt werden. A. Wittich hat Bedenken wegen des Tierschutzgesetzes der Schweiz und der in diesem Gesetz verfügten Belastungsklassen – im Fall einer festgestellten mittleren oder schweren Belastung gilt ein Ausstellungsverbot.

WD weist daraufhin, dass im Fall der Durchführung der Weltausstellung eine Ausstellung in der Schweiz zeitnah stattfinden soll, um noch Katzen qualifizieren zu können, d.h. das Wochenende 7./8.10.2023 als Reservedatum festzuhalten.

S. Chiavuzzo fragt, ob die Ausstellung der SFG 2019 stattfindet – dies ist noch unklar.

Die angepassten Ausstellungsdaten und Ausstellungsorte werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 6: Beste Schweizerkatze Preisverleihung 2020

Nelly Badea schlägt die Ausstellung der SFT vor.

Dies wird einstimmig angenommen.

Traktandum 7: Anträge an die GV der FIFE

Zurzeit liegen keine Anträge vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Traktandum 8: Diverses

C. Meyer Koerber schlägt vor, dass alle ausgestellten Katzen gechipt sein müssen. J. Keller hält fest, dass in diesem Fall das Ausstellungsreglement angepasst werden muss; die Präsidenten sollen sich dazu Gedanken machen und diese Reglements Änderung für die nächste Präsidentenversammlung vorschlagen. T. Oberholzer wünscht, dass im Fall der Einführung der Chip-Pflicht von der FFH Lesegeräte angeschafft und zur Verfügung gestellt werden.

J. Keller regt an, im Fall der Einführung der Chip-Pflicht in der FFH einen Antrag an die Generalversammlung der FIFe GV mit gleichem Ziel zu stellen.

S. Chiavuzzo möchte eigenes Ausstellungsmaterial (Laptop etc.) benutzen, braucht aber die Sicherheit, dass zur Erstellung des Katalogs etc. die Daten transferiert werden. J. Keller schlägt vor, dass S. Chiavuzzo darüber direkt mit M. Wahl spricht, der im Moment dafür zuständig ist. J. Keller fragt die Anwesenden, ob sie einverstanden damit sind, dass M. Wahl sich dazu direkt äussern kann. Dies wird einstimmig genehmigt.

M. Wahl erklärt, dass man für einen Standardcomputer einen lokalen Administrator einrichten muss, damit es das Passwort der FFH nicht braucht. Er schickt S. Chiavuzzo eine Liste der benötigten Soft- und Hardware.

S. Chiavuzzo stellt die Frage, ob es überhaupt eine Präsidentenversammlung braucht und ob es da nicht andere Möglichkeiten gäbe in Anbetracht des Aufwands und der Kosten. Dies würde eine Statutenänderung erfordern.

FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE
HELVETISCHER KATZENVERBAND
FEDERAZIONE FELINA ELVETICA



*SEULE RECONNUE EN SUISSE PAR LA FÉDÉRATION INTERNATIONALE FÉLINE (FIFe)
VON DER FIFe ALS EINZIGER VERBAND DER SCHWEIZ ANERKANT
L'UNICA RICONOSCIUTA IN SVIZZERA DALLA FEDERAZIONE INTERNAZIONALE FELINA (FIFe)*

J. Keller hat darüber bereits mit A. Wittich gesprochen – die PV kann natürlich einen entsprechenden Antrag an der DV stellen, allerdings wurde diese Frage bereits vor einigen Jahren diskutiert und mit grosser Mehrheit die Beibehaltung der PV beschlossen.

J. Habegger bittet die Sektionen, ihre Homepages à jour zu halten, geänderte Reglemente etc. zu berücksichtigen und nicht mehr gültige Links zu entfernen.

C. Meyer Körper schlägt vor, dass wie bereits in Frankreich an der BIS die Katzen den Stewards direkt übergeben werden, dies auch wegen der Schwierigkeiten mit Veterinärämtern wegen der «nackten» Käfige auf der Bühne. J. Keller merkt an, dass dies auch an der Weltausstellung 2018 mit grossem Erfolg so praktiziert wurde; es braucht dann allerdings mehr Stewards. Der Chefsteward der Weltausstellung in Finnland hat dazu ein Handbuch verfasst, welches J. Keller gerne weiterleiten kann.

S. Achermann merkt an, dass sie diese Schwierigkeiten mit dem Veterinäramt hatte und nun Käfigunterlagen zur Verfügung stellt.

T. Oberholzer sagt dazu, dass sie an ihrer Ausstellung die Aussteller dazu aufgefordert hat, Unterlagen oder ähnliches mitzubringen, was auch gut geklappt hat. Sie hat an ihrer Ausstellung als Alternative zu den Kokarden Käfigunterlagen angeboten.

R. Lang fragt nach einer Verschiebung der DV, dies wegen einer Ausstellung in Bayern.

J. Keller antwortet, dass dieses Datum schon lange feststeht und nicht geändert werden kann.

Die nächste Präsidentenversammlung wird vom CCM organisiert.

Die Delegiertenversammlung findet am 6. April 2019 in Bern statt.

J. Keller bedankt sich beim KLZ für die Organisation und den Apéro und schliesst die PV um 11.35

Muttenz, den 25.11.2018

Für das Protokoll: S. Feyfar

Der Vizepräsident: J. Keller